

IsoEnergy durchschneidet zusätzliche Uranmineralisierung in der Hurricane-Zone und identifiziert neue Zielgebiete

Vancouver, BC, 28. August 2019 - IsoEnergy Ltd. ("IsoEnergy" oder das "Unternehmen") (TSXV: ISO; OTCQX: ISENF - https://www.commodity-tv.net/c/search_adv/?v=299169) freut sich, ein Update über sein kürzlich abgeschlossenes Sommerbohrprogramm in der Hurricanezone auf dem Grundstück Larocque East zu geben. Zu den Highlights gehören die Untersuchungsergebnisse des Bohrlochs LE19-18C1, die Abschnitte mit starker Radioaktivität in LE19-28 und LE19-29 sowie der Abschnitt der Mineralisierung auf einem aggressiven 250 m hohen Step-out nach Osten. Zusätzlich hat die Interpretation neuer DC-Widerstandsdaten neue Zielgebiete östlich der Hurricanezone identifiziert. Die Hurricane-Zone befindet sich auf dem zu 100% unternehmenseigenen Grundstück Larocque East (das "Grundstück") im östlichen Athabasca-Becken von Saskatchewan (Abbildung 1).

Highlights Bohrungen

- Chemische Assays, die für Bohrloch LE19-18C1 erhalten wurden zeigen 1,2% U3O8 über 5,0 m, einschließlich 3,9% U3O8 über 0,5 m
- Starke Uranmineralisierung im Bohrloch LE19-28 durchschnitten, mit einem Schnittpunkt von 10,5 m >1.000 CPS, davon 1,0 m > 20.000 CPS.
- Starke Uranmineralisierung im Bohrloch LE19-29 durchschnitten, mit einem Schnittpunkt von 2,0 m >1.000 CPS, davon 0,5 m >20.000 CPS.
- Länge der Hurricanezone auf 500 m verlängert mit Schnittpunkt der Uranmineralisierung auf Abschnitt 4985E im Bohrloch LE19-22
- Darüber hinaus bietet die neu definierte starke Widerstandsanomalie östlich der bekannten Hurricane-Lagerstätte ein hochrangiges Ziel für das Folgebohrprogramm im Winter 2019/2020.

Steve Blower, Vice President of Exploration, kommentierte dies: "Ich bin ermutigt durch den Erfolg unseres Sommerbohrprogramms mit mehreren mineralisierten Bohrlöchern auf dem Abschnitt 4735E, gefolgt von einer Mineralisierung auf einem großen 250 m langen Step-out zum Abschnitt 4985E. Darüber hinaus hat ein hinterschnittenes Bohrloch 200 m weiter östlich erhebliche Sandsteinverwerfungen, -veränderungen und erhöhte Radioaktivität durchschnitten und muss noch weiterverfolgt werden. Unsere kürzlich abgeschlossene DC-Widerstandsmessung bestätigt unsere Einschätzung, dass es mehrere Kilometer wenig gebohrte günstige Geologie östlich von Hurricane gibt."

Craig Parry, CEO, sagte: "Mit einer Zone, die sich nun über einen längeren Zeitraum von mindestens 500 Metern erstreckt, ist Hurricane der aufregendste Uranfund der letzten Zeit im Athabasca-Becken. Ich möchte unserem Team und unserer Außendienstmitarbeiter für ein gut durchgeführtes Bohrprogramm danken, das unsere Ziele auf sichere und effiziente Weise erreicht hat - pünktlich und budgetgerecht. Zusätzliche Bohrungen zur Beurteilung der Größe des Systems sind eindeutig gerechtfertigt, insbesondere unter Berücksichtigung der Ergebnisse unserer geophysikalischen DC-Widerstandsmessung. Zusätzlich zu den positiven Ergebnissen der Hurricane-Lagerstätte sind mir die Ergebnisse unseres östlichsten Lochs sehr ermutigend, was darauf hindeutet, dass die neu definierte starke Widerstandsanomalie am Ostende des Hurricane-Hostleiters weiteres Potenzial hat."

Bohrloch LE19-18C1 Assays (Abschnitt 4735E)

Bohrloch LE19-18C1 wurde entwickelt, um das Potenzial für eine zusätzliche Mineralisierung nördlich von Bohrloch LE19-18 zu bewerten. Das Ergebnis war erfolgreich, mit LE19-18C1, das 1,2% U3O8 über 5,0 m schneidet, einschließlich 3,9% U3O8 über 0,5 m. Die Position ist in der Draufsicht in Figur 2 und auf einem Querschnitt in Figur 3 dargestellt.

Bohrloch LE19-28 Mineralisierung (Abschnitt 4660E)

Das Bohrloch LE19-28 (Abbildungen 2 und 4) wurde als Längsausstieg auf dem Abschnitt 25 m östlich des Abschnitts LE19-16A fertiggestellt. LE19-28 durchschneidet ein Intervall von 10,5 m (321,0-331,5 m) mit starker Radioaktivität >1.000 CPS, einschließlich eines 1,0 m Teilintervalls >20.000 CPS. Fast die gesamte Mineralisierung befindet sich im basalen Athabasca-Sandstein, wobei die Sub-Athabasca-Diskordanz auf 331,4 m durchschnitten wird. Das Bohrloch LE19-28 ist das bisher einzige auf diesem Abschnitt fertiggestellte Bohrloch, weshalb dieser dicke und hochwertige Abschnitt der Zone auf diesem Abschnitt sowohl nach Norden als auch nach Süden weit offen ist.

Bohrloch LE19-29 Mineralisierung (Abschnitt 4610E)

Die Bohrung LE19-29 (Abbildungen 2 und 5), die auf dem Abschnitt 4610E, 25 m westlich des Abschnitts LE19-16A, fertiggestellt wurde, durchschneidet ein Intervall von 2,0 m (337,5-339,5 m) mit starker Radioaktivität >1.000 CPS, einschließlich eines Subintervalls von 0,5 m >20.000 CPS. Das Bohrloch wird so interpretiert, dass der stärkste Teil der Mineralisierung der Hurricane-Zone überschritten wurde, und die Zone auf diesem Abschnitt weit offen für die Expansion nach Norden ist.

Bohrloch LE19-22 Mineralisierung (Abschnitt 4985E)

Das Bohrloch LE19-22 wurde auf dem Abschnitt 4985E 250 m östlich der vorangegangenen Bohrungen (LE19-18 und LE19-18C1) fertiggestellt, um das hinterschnittene Bohrloch LE19-19 (Abbildungen 2 und 6) und das historische, schwach mineralisierte Bohrloch KER-07 weiterzuführen. Das Ergebnis war erfolgreich, mit dem Schnittpunkt von starker Sandsteinveränderung und faltenhaftem graphitischem Gneis, der mit einer sichtbaren sekundären Uranmineralisierung (0,1% U₃O₈ über 0,5 m) verbunden ist, die unmittelbar unter der Diskordanz von Sub-Athabasca geschnitten wurde.

Bohrloch LE19-26 (Abschnitt 5185E)

Das Bohrloch LE19-22/KER-07 wurde als hinterschnittenes Step-Out-Bohrloch 200 m östlich des Abschnitts LE19-22/KER-07 (Abbildungen 2 und 7) fertiggestellt und durchschneidet beeindruckende Sandsteinverwerfungen und -veränderungen und erhöhte Radioaktivität im basalen Sandstein sowie stark beanspruchten graphitischen Gneis im Untergrund. Die graphitischen Verwerfungen, von denen bekannt ist, dass sie die Lage der Mineralisierung der Hurricane-Zone weiter westlich kontrollieren, werden während des nächsten Bohrprogramms auf die Diskordanz ausgerichtet sein. Auch als LE18-01A (das Hurricane Zone Discovery Bohrloch) ähnliche Merkmale in dem historischen Bohrloch KER-12 nachverfolgte, deuten die starke Verwerfung, Veränderung und erhöhte Radioaktivität im basalen Sandstein darauf hin, dass nördlich und östlich von Bohrloch LE19-26 auf diesem Abschnitt hochrangige Ziele existieren.

DC-Widerstandsmessung

Eine 54 km lange geophysikalische Bodenuntersuchung (DC-Resistivity) wurde auf 20 Messlinien in 200 m, 400 m und 600 m Abstand durchgeführt, die die gesamte westliche Hälfte der Larocque-Stromschiene auf dem Grundstück Larocque East abdeckt. Die Untersuchung verfolgt erfolgreich das Larocque-Leitungssystem östlich der Hurricanezone (Abbildung 8) und zeigt mehrere Bereiche mit offensichtlichen Sandsteinbrüchen, die auf eine erhöhte Sandsteinveränderung hinweisen können. Wichtig ist, dass die Festigkeit des graphitischen Leitersystems östlich des aktuellen Bohrmusters deutlich zunimmt und sich diese erhöhte Leitfähigkeit über mehrere Kilometer erstreckt.

Nächste Schritte

Das Sommerbohrprogramm ist nun abgeschlossen. Die geologischen Interpretationen werden abgeschlossen sein, sobald alle anstehenden chemischen Untersuchungen vorliegen. Die Integration der Sommerbohrdaten mit den Ergebnissen der DC-Widerstandsfähigkeit ist im Gange und bestätigt die große Zukunftsperspektive der östlichen Erweiterung des Hurricane-Trends auf dem Abschnitt 5185E und darüber hinaus. Es wird erwartet, dass dieses Gebiet ein Schwerpunkt zukünftiger Bohraktivitäten sein wird, zusammen mit Infill-Bohrungen auf Abschnitten bekannter, aber noch nicht eingeschränkter Mineralisierung bei Hurricane und Tests der großen 200 m Lücke in der Bohrung zwischen den Abschnitten 4985E und 5185E. Diese Arbeiten sollen im Januar 2020 beginnen.

Tabelle 1 - 2019 Bohrabschnitte der Hurricanezone

Loch-ID	Von (m)	Bis (m)	Länge (m)	Radioaktivität ^{1,2} (CPS)	Chemische Proben			Ort
					U308 (%)	Ni (%)	Co (%)	
LE19-023 und	316.5 326.5	320.0 330.0	3.5 3.5	>1,000 >1,000	0.2 10.4	0.1 0.8	0.2 0.0	Abschnitt 4560E
LE19-033 und	324.0 326.5	324.5 329.5	0.5 3.0	>1,000 >1,000	0.2 2.7	0.1 2.3	0.0 0.0	Abschnitt 4560E
LE19-043	329.0 333.0	329.5 333.5	0.5 0.5	>1,000 >1,000	0.1 0.4	0.0 0.2	0.0 0.0	Abschnitt 4560E
LE19-053	Keine signifikant erhöhte Radioaktivität							Abschnitt 4560E
LE19-063 und	328.0 332.0	330.0 336.0	2.0 4.0	>1,000 >5,000	0.4 3.8	0.1 1.1	0.1 0.0	Abschnitt 4585E
LE19-073 inkl.	325.0 328.0	331.0 328.5	6.0 0.5	>1,000 >5,000	0.4 1.0	0.8 4.9	1.4 9.3	Abschnitt 4585E
LE19-083 und inkl.	326.5 333.0 335.5	327.0 336.5 336.0	0.5 3.5 0.5	>1,000 >1,000 >10,000	0.4 0.8 3.7	0.1 1.5 8.3	0.1 0.4 1.3	Abschnitt 4535E
LE19-093	325.0	329.5	4.5	>1,000	4.2	1.1	0.8	Abschnitt 4535E
LE19-103	331.5	333.0	1.5	>1,000	0.6	1.7	1.9	Abschnitt 4535E
LE19-113	333.0	333.5	0.5	>5,000	2.1	0.1	0.1	Abschnitt 4485E
LE19-123	320.5	329.0	8.5	>1,000	3.2	2.1	0.2	Abschnitt 4485E
LE19-133 und inkl.	320.0 321.5 322.5	320.5 324.0 323.0	0.5 2.5 0.5	>1,000 >1,000 >10,000	0.2 0.6 1.6	0.0 0.2 0.4	0.0 0.5 1.1	Abschnitt 4635E
LE19-14B3 und	323.0 327.5	325.0 331.0	2.0 3.5	>1,000 >1,000	0.2 0.3	0.0 0.3	0.1 0.7	Abschnitt 4535E
LE19-153	Keine signifikant erhöhte Radioaktivität							Abschnitt 4735E
LE19-16A3 inkl.	315.5 318.0	322.5 320.0	7.0 2.0	>1,000 >10,000	5.4 15.9	0.7 1.4	0.1 0.1	Abschnitt 4635E
LE19-173	Keine signifikant erhöhte Radioaktivität							Abschnitt 4635E
LE19-183 inkl.	323.0 325.0	326.0 325.5	3.0 0.5	>1,000 >10,000	1.5 6.0	0.1 0.1	0.1 0.1	Abschnitt 4735E
LE19-18C14 ⁵ inkl.	261.0 261.5	266.0 262.0	5.0 0.5	>1,000 >10,000	1.2 3.9	0.0 0.0	0.0 0.0	Abschnitt 4735E
LE19-194	Keine signifikant erhöhte Radioaktivität							Abschnitt 4985E
LE19-204	Keine signifikant erhöhte Radioaktivität							Abschnitt 4735E
LE19-21	Keine signifikant erhöhte Radioaktivität							Abschnitt 4985E
LE19-22	326.5	327.0	0.5	1,000	0.1	0.0	0.0	Abschnitt 4985E
LE19-23	321.0	322.0	1.0	>1,000	2.3	0.1	0.1	Abschnitt 4735E

	inkl. und	321.0 325.5	321.5 326.0	0.5 0.5	>10,000 >1,000	3.9 0.3	0.1 0.0	0.1 0.0	
LE19-24	Keine signifikant erhöhte Radioaktivität								Abschnitt 4735E
LE19-25		323.5	324.0	0.5	>1,000	1.8	0.0	0.2	Abschnitt 4685E
	und	331.5	333.0	1.5	>1,000	0.5	0.6	0.0	
	inkl.	332.5	333.0	0.5	>5,000	0.9	1.2	0.0	
LE19-26	Keine signifikant erhöhte Radioaktivität								Abschnitt 5185E
LE19-27A	Keine signifikant erhöhte Radioaktivität								Abschnitt 4610E
LE19-28		321.0	331.5	10.5	>1,000	Ausstehen d			Abschnitt 4660E
	Inklusive	322.0	322.5	0.5	>5,000				
	und inkl.	326.5	327.0	0.5	>5,000				
	und inkl.	329.5	331.5	2.0	>5,000				
	inkl.	330.5	331.5	1.0	>20,000				
LE19-29		337.5	339.5	2.0	>1,000	Ausstehen d			Abschnitt 4610E
	inkl.	338.5	339.5	1.0	>5,000				
	inkl.	339.0	339.5	0.5	>20,000				

- Notizen:
1. Die Radioaktivität ist das gesamte Gamma vom Bohrkern, gemessen mit einem RS-125 Handspektrometer.
 2. Messungen des gesamten Gamma cps am Bohrkern sind ein Hinweis auf den Urangehalt, können aber nicht mit chemischen Urananalysen korrelieren.
 3. Radioaktivität und chemische Assays, die zuvor offenbart wurden.
 4. Radioaktivität, die zuvor offenbart wurde
 5. Aufgesetzte 59m Bohrung in LE19-18

Abbildung 1 – Grundstückskarte Larocque East

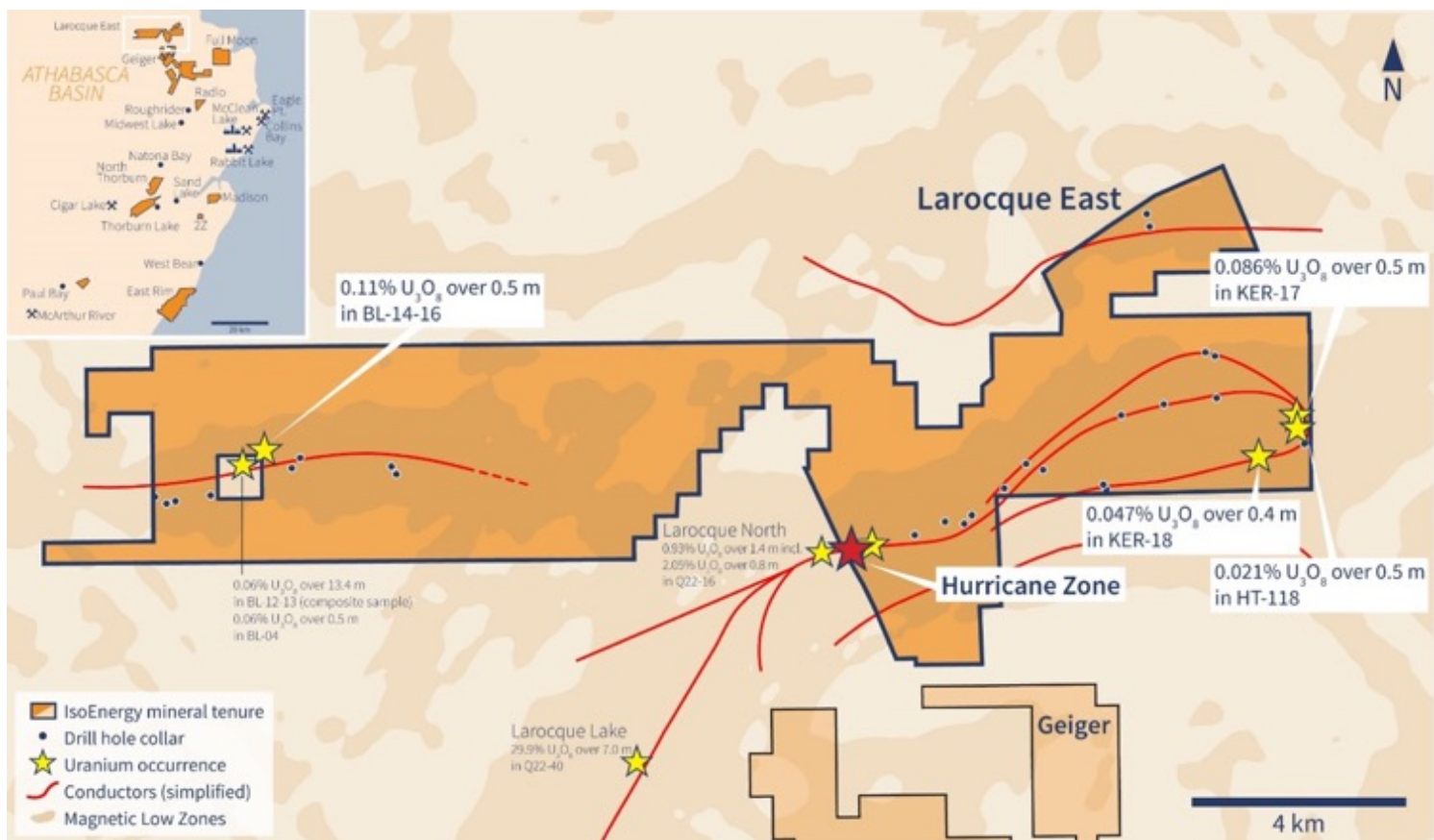


Abbildung 2 - Lageplan der Bohrlöcher

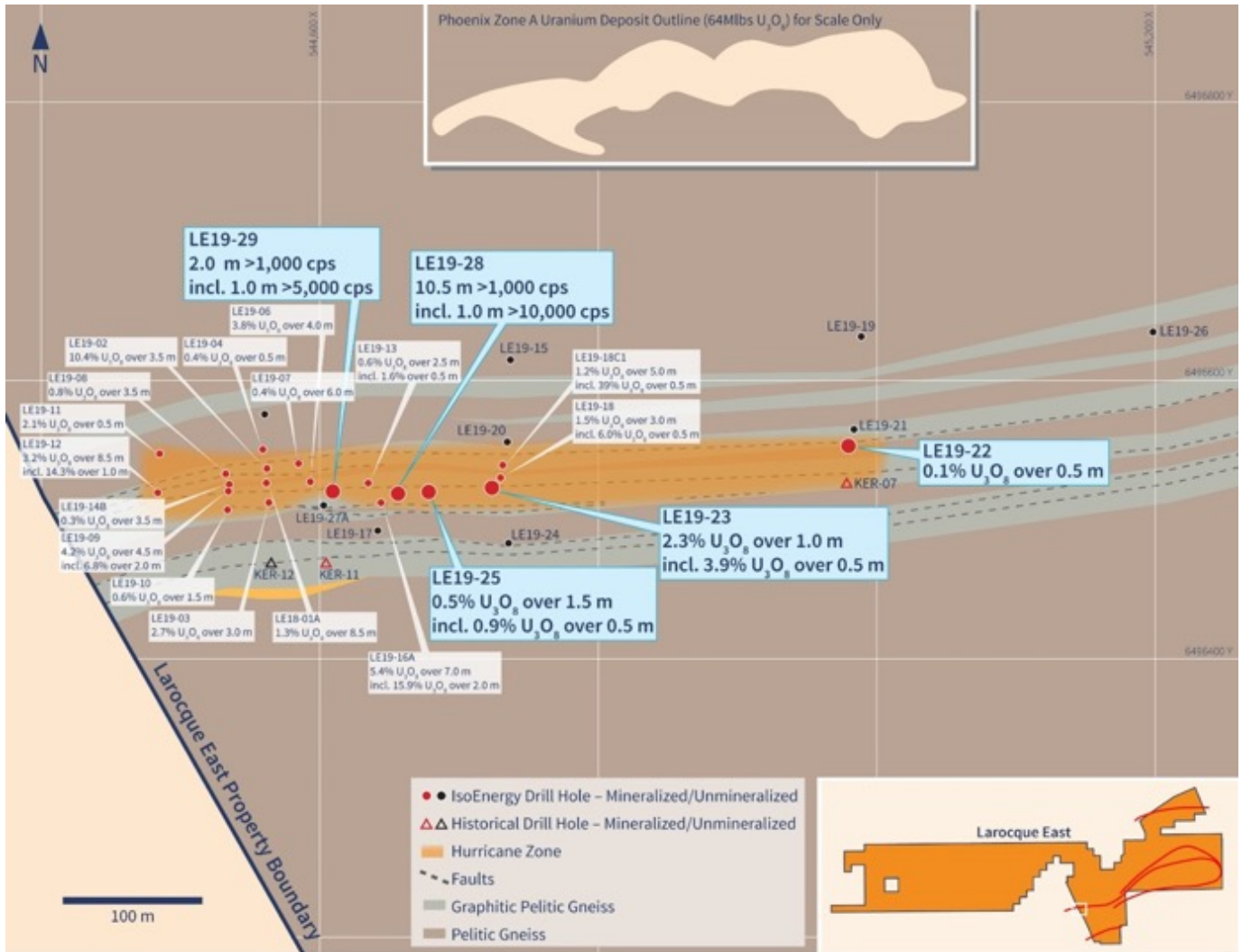


Abbildung 3 - Querschnitt 4735E

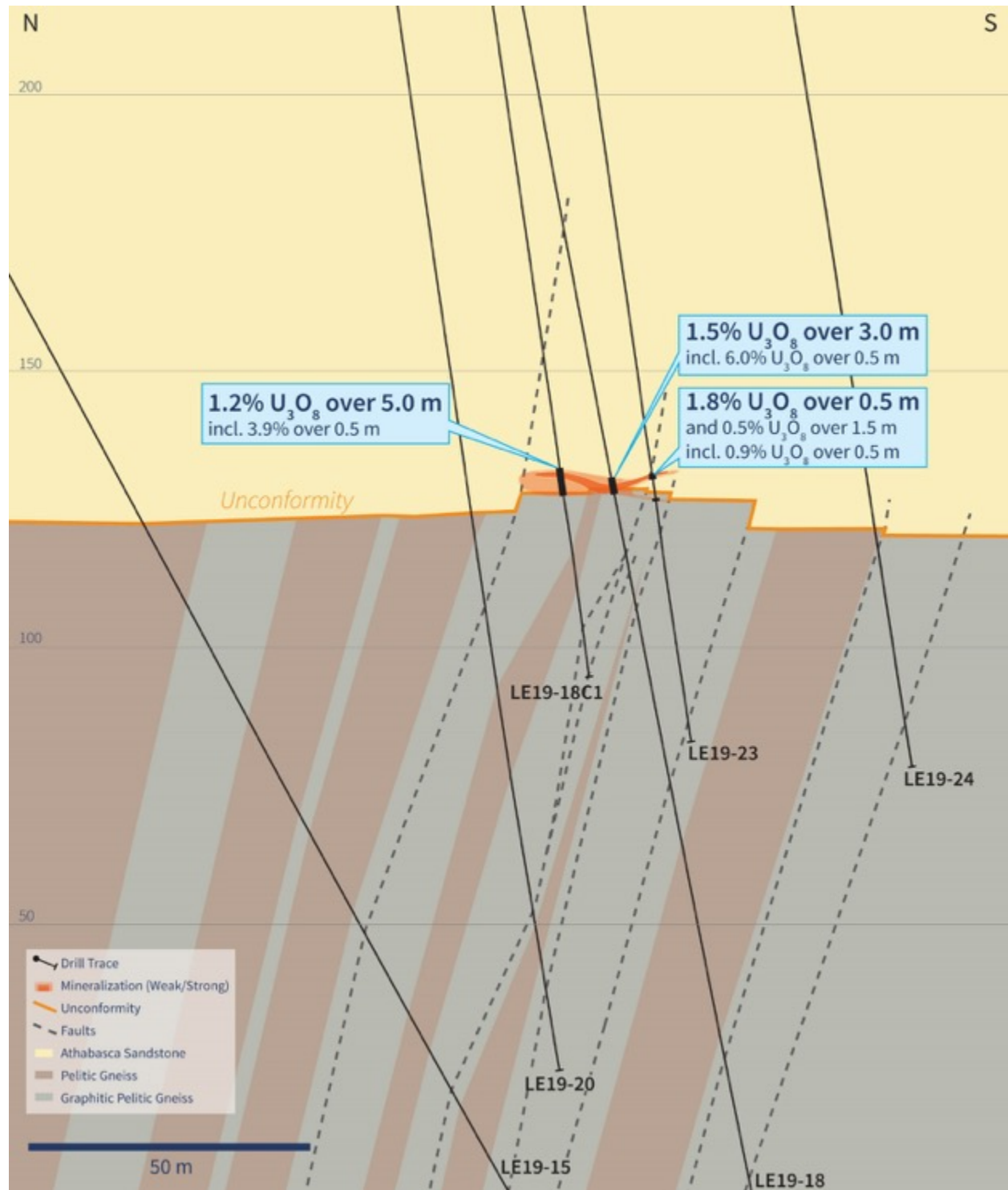


Abbildung 4 - Querschnitt 4660E

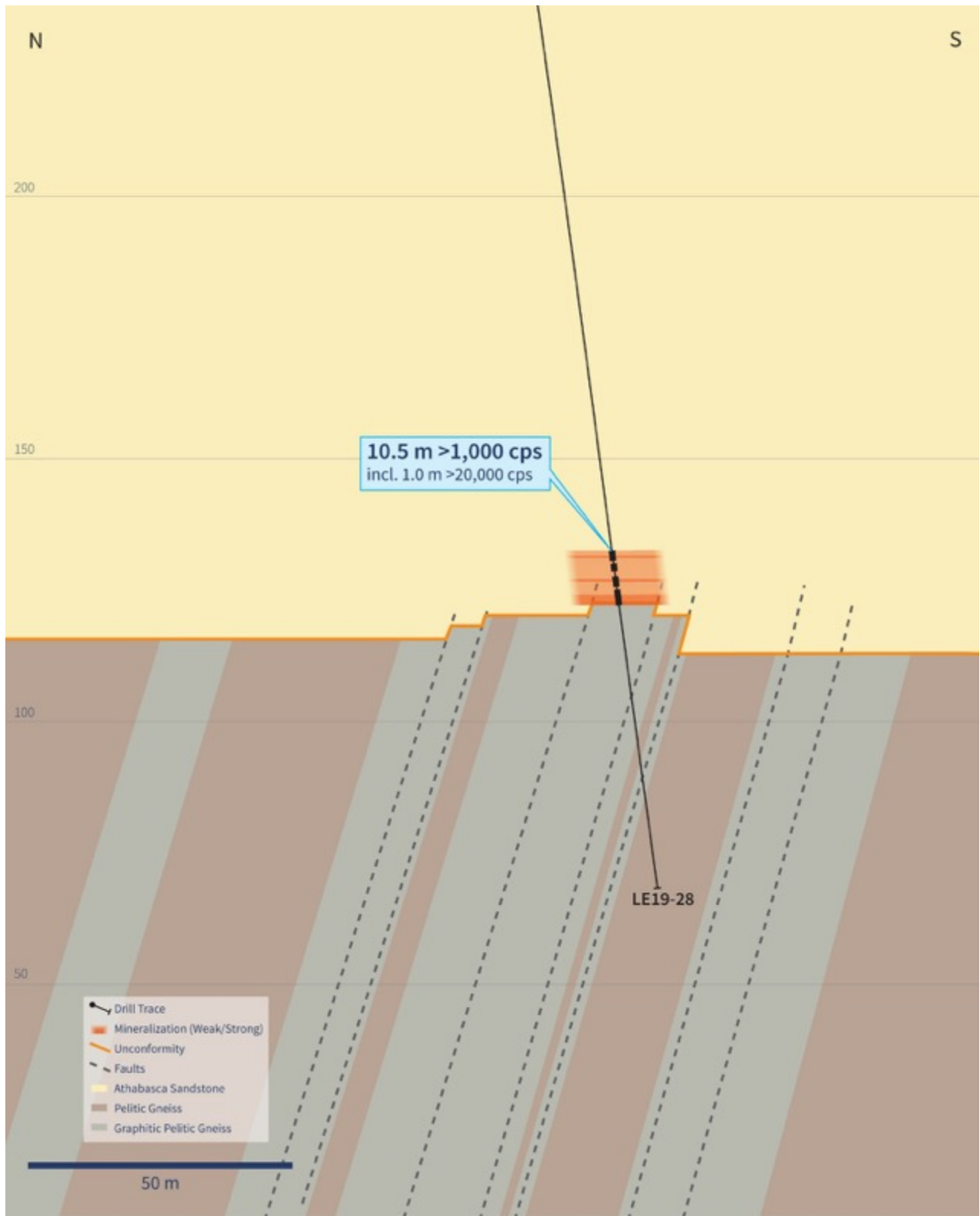


Abbildung 5 - Querschnitt 4610E

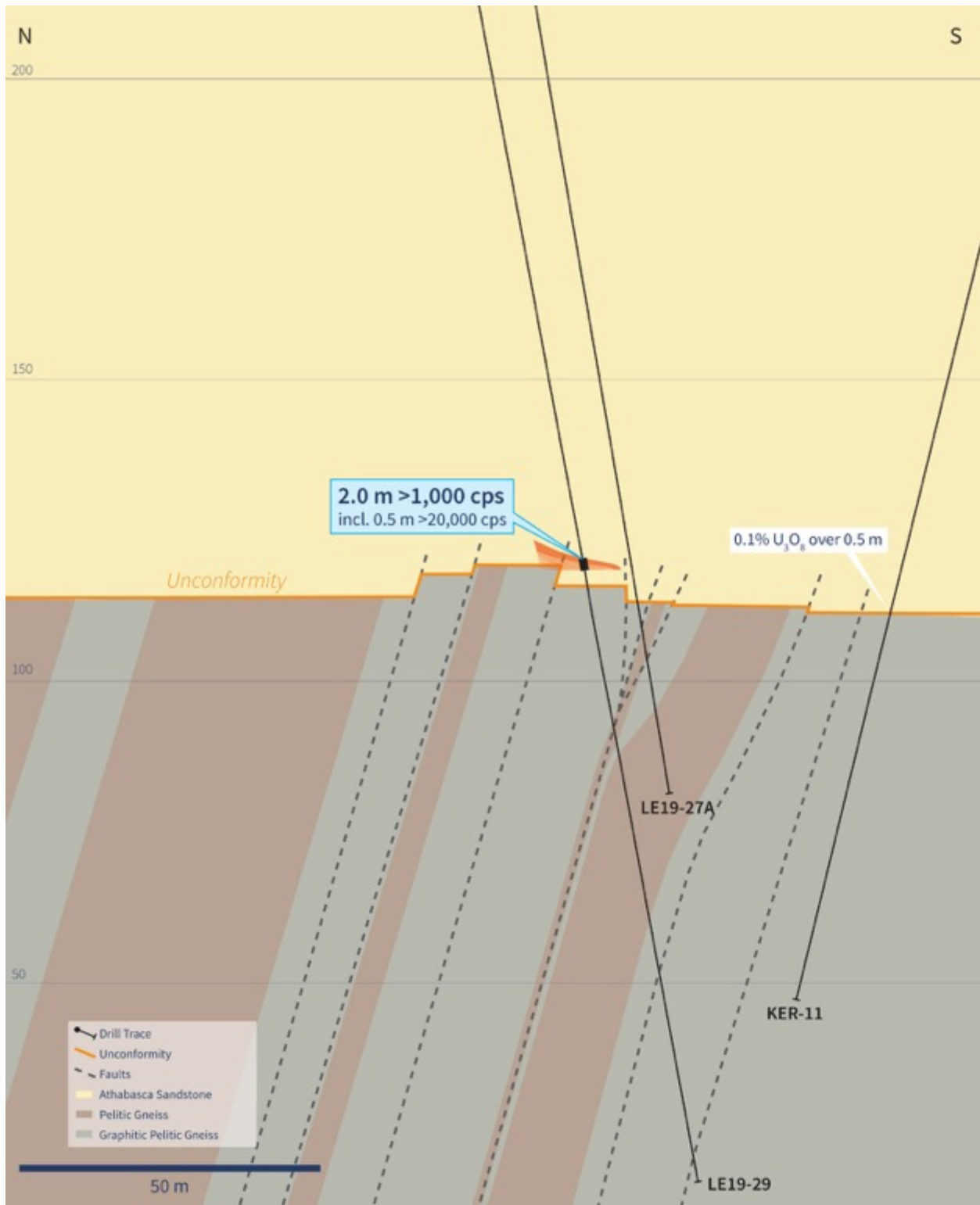


Abbildung 6 - Querschnitt 4985E

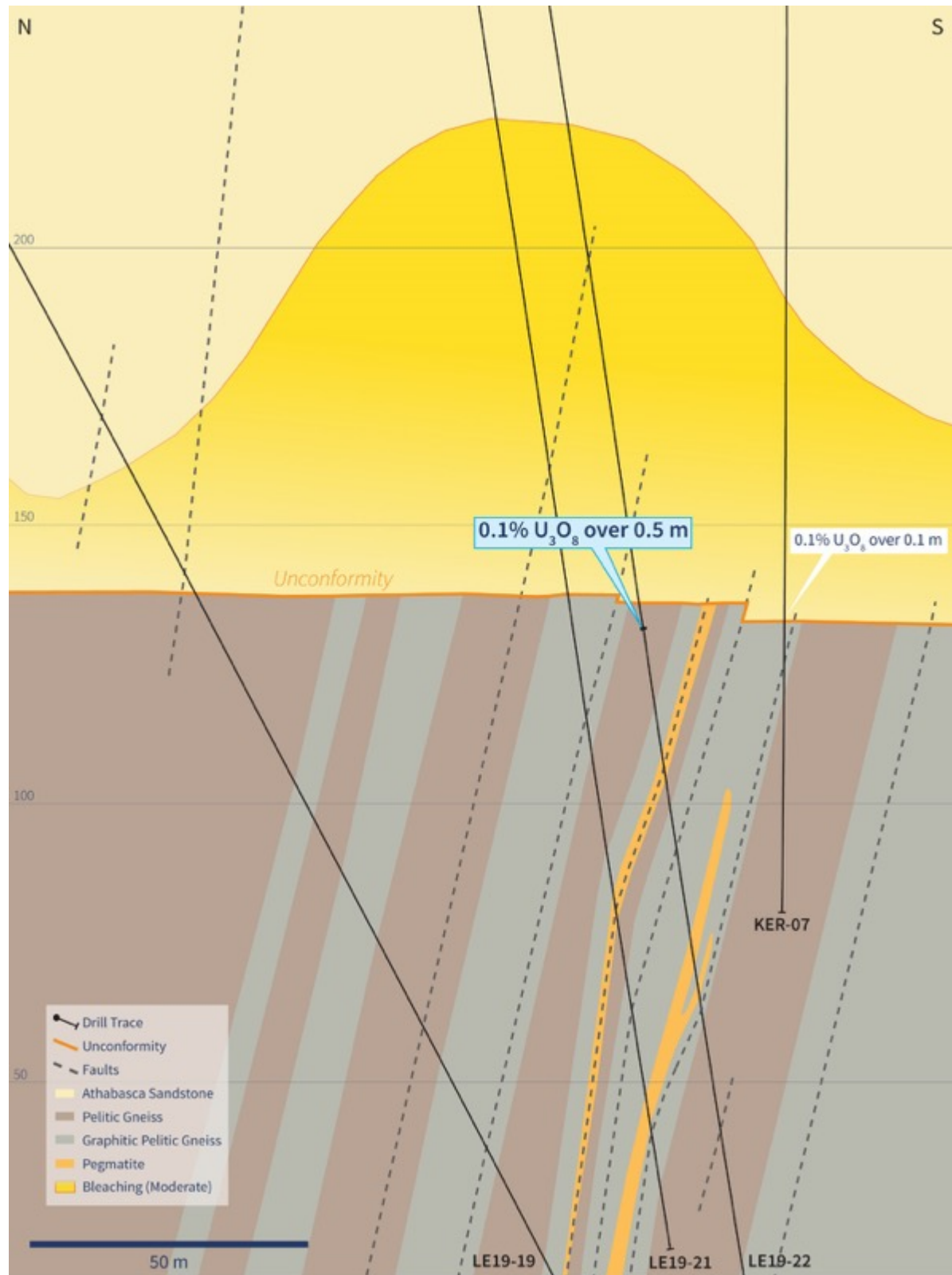


Abbildung 7 - Querschnitt 5185E

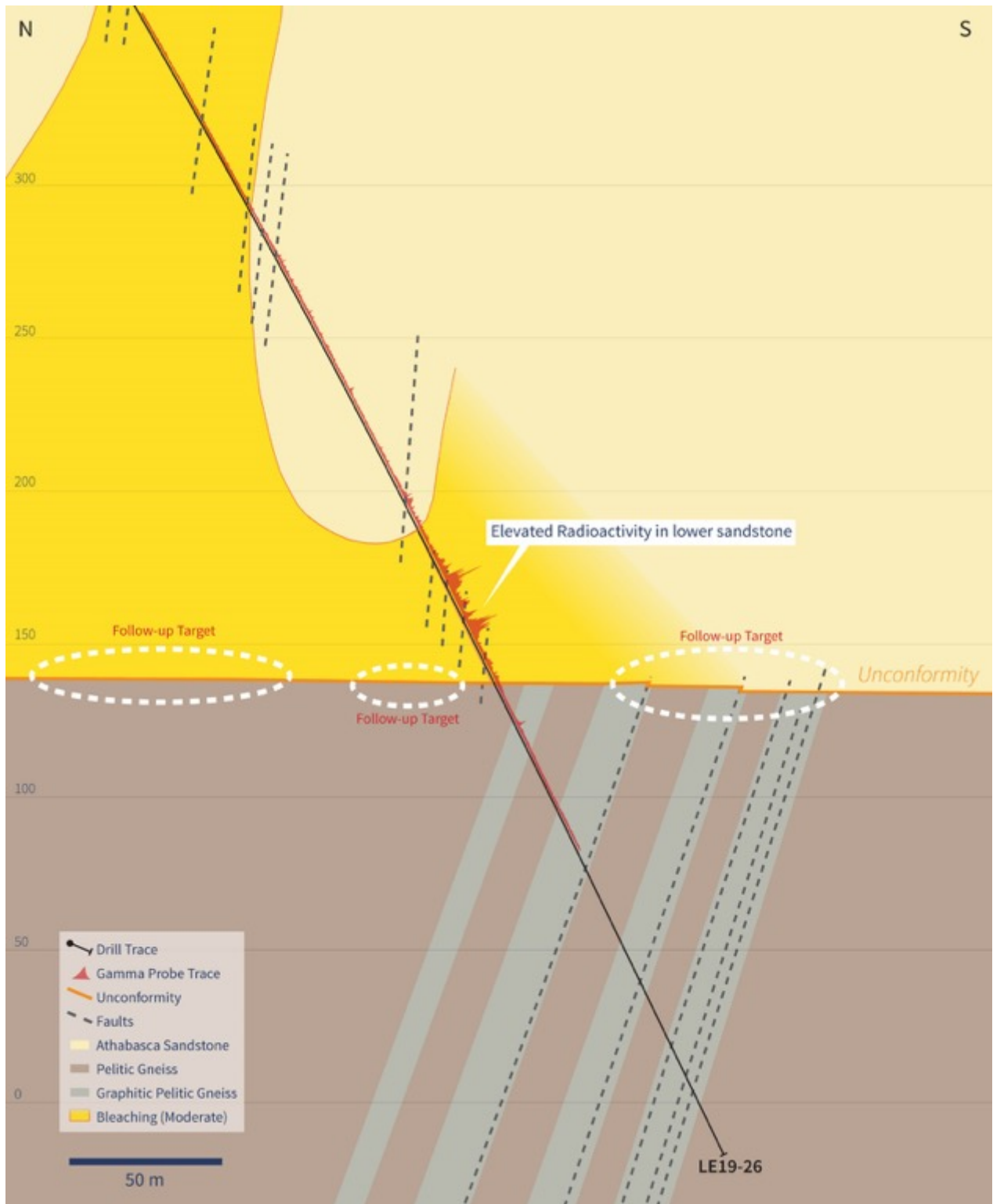
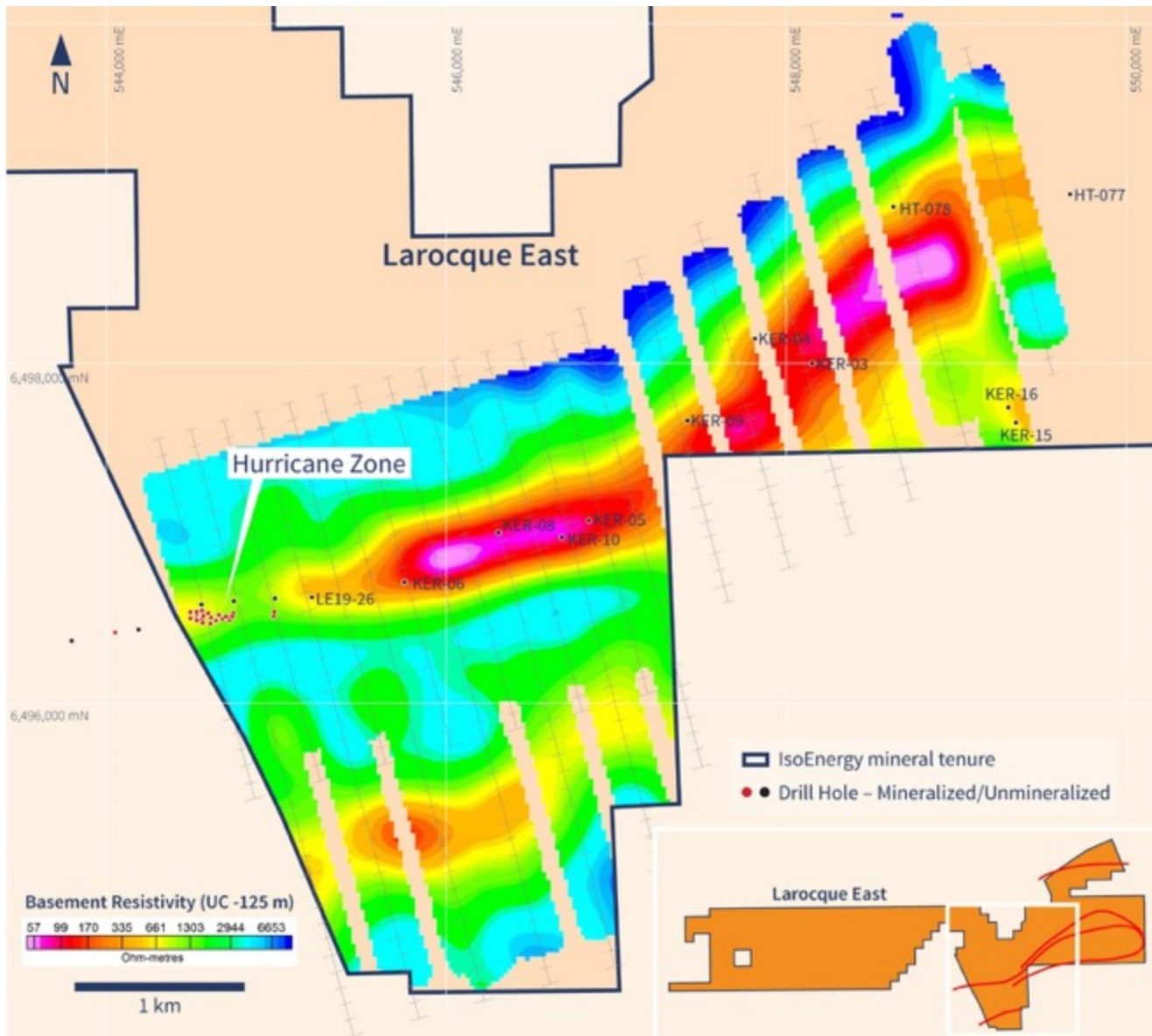


Abbildung 8 - Ergebnisse der DC-Widerstandsmessung



Das Grundstück Larocque East

Das zu 100% im Besitz befindliche Grundstück besteht aus 20 Mineralienansprüchen in Höhe von insgesamt 8.371 ha und ist nicht durch Lizenzgebühren oder andere Interessen belastet. Larocque East grenzt unmittelbar an das nördliche Ende der IsoEnergy Liegenschaft Geiger und liegt 35 Kilometer nordwestlich von Orano Canada's McClean Lake Uranmine und -mühle.

Zusammen mit anderen Zielgebieten umfasst das Grundstück eine 15 Kilometer lange nordöstliche Erweiterung des Leitungssystems des Larocque Lake; ein Trend von graphitischen metasedimentären Kellergesteinen, der mit einer signifikanten Uranmineralisierung in der Hurricane-Zone und in mehreren Vorkommen auf dem benachbarten Grundstück von Cameco Corp. im Südwesten von Larocque East verbunden ist. Die Hurricanezone wurde im Juli 2018 entdeckt und wurde kürzlich im Winter 2019 mit einer 12-Loch-Bohrkampagne fortgesetzt. Elf dieser 12 Bohrlöcher durchschnitten eine erhebliche Uranmineralisierung, darunter 10,4% U₃O₈ über 3,5 m in Bohrloch LE19-02 und 3,2% U₃O₈ über 8,5 m in Bohrloch LE19-12. Die Bohrungen in der Larocque Lake Zone der Cameco Corp. auf dem benachbarten Grundstück im Südwesten haben historische Kreuzungen von bis zu 29,9% U₃O₈ über 7,0 Meter in Bohrloch Q22-040 ergeben. Wie das nahe gelegene Grundstück Geiger liegt Larocque East angrenzend an die Übergangszone Wollaston-Mudjatik - eine wichtige Krustennaht, die mit den meisten der großen Uranvorkommen im östlichen Athabasca-Becken zusammenhängt. Wichtig ist, dass die Sandsteinabdeckung auf dem Grundstück dünn ist und bei früheren Bohrungen zwischen 140 und 330 Metern liegt. Zusätzlich zur Entdeckung der Hurricane-

Zone haben bisher vier historische Bohrlöcher eine schwache Uranmineralisierung an anderen Stellen der Liegenschaft durchschnitten.

Investor Relations

Die Gesellschaft hat mit der Swiss Resource Capital AG ("**SRC**") per 1. Juni 2019 eine Vereinbarung über Investor Relations-Kommunikationsdienstleistungen in Europa getroffen. Das Unternehmen wird, vorbehaltlich der Genehmigung durch die TSX Venture Exchange, mit SRC zusammenarbeiten, um Dienstleistungen zu erbringen, die die Verbreitung von Unternehmensinformationen an bestehende und potenzielle Aktionäre in Form von Pressemitteilungen des Unternehmens, die Erstellung von Interviews und Videos über Social Media und Online-Medien sowie die Vertretung des Unternehmens auf Messen und Veranstaltungen umfassen. Die Laufzeit der Vereinbarung beträgt 12 Monate und SRC wird mit 5'000 Schweizer Franken pro Monat mit zusätzlichen Gebühren für spezielle Dienstleistungen wie Messen und Investmentmessen vergütet. Die Dienstleistungen, insbesondere die Handels- und Investmentmessen, sind an verschiedenen Orten zu erbringen. SRC ist ein Privatunternehmen mit Sitz in CH-9100 Herisau, Poststrasse 1 in der Schweiz und wird von Jochen Staiger, CEO, geleitet. SRC verfügt über umfangreiche Erfahrung in der Erbringung von Dienstleistungen für Unternehmen, die an verschiedenen Börsen notiert sind und ihr Profil im öffentlichen Sektor erhöhen wollen. Am 5. Juni 2019 gab die Gesellschaft bekannt, dass sie 100.000 Incentive-Aktienoptionen an einen Berater der Gesellschaft gewährt hat. Die Gesellschaft möchte klarstellen, dass diese Incentive-Aktienoptionen der SRC im Rahmen der oben genannten Investor Relations-Vereinbarung gewährt wurden. SRC ist ein Berater der Gesellschaft zu marktüblichen Bedingungen und besitzt oder hat derzeit nicht das Recht oder die Absicht, Wertpapiere von IsoEnergy zu erwerben, mit Ausnahme der zuvor genannten Aktienoptionen, die am 5. Juni 2019 gewährt wurden.

Erklärung der qualifizierten Person

Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen wissenschaftlichen und technischen Informationen wurden von Andy Carmichael, P.Geo., Senior Geologist von IsoEnergy, der eine "qualifizierte Person" ist (wie in NI 43-101 - *Standards of Disclosure for Mineral Projects*), erstellt. Herr Carmichael hat die angegebenen Daten überprüft. Da mineralisierte Bohrlöcher sehr steil (-80 bis -90 Grad) in eine Mineralisierungszone ausgerichtet sind, die als horizontal interpretiert wird, wird erwartet, dass die tatsächliche Dicke der Abschnitte größer oder gleich 90% der Kernlängen ist. Diese Pressemitteilung bezieht sich auf andere Vorkommen als die, an denen das Unternehmen beteiligt ist. Die Mineralisierung auf diesen anderen Grundstücken ist nicht unbedingt ein Hinweis auf die Mineralisierung auf den Grundstücken des Unternehmens. Weitere Informationen zum Larocque East Projekt des Unternehmens, einschließlich der Qualitätssicherungs- und Qualitätskontrollverfahren, finden Sie im Technischen Bericht vom 15. Mai 2019 über das Profil des Unternehmens unter www.sedar.com

Über IsoEnergy

IsoEnergy ist ein gut finanziertes Uranexplorations- und Entwicklungsunternehmen mit einem Portfolio an potenziellen Projekten im östlichen Athabasca-Becken in Saskatchewan, Kanada, und einer historischen, abgeleiteten Mineralressourcenschätzung an der Uranlagerstätte Mountain Lake in Nunavut. IsoEnergy wird von einem Vorstands- und Managementteam geleitet, das über eine Erfolgsbilanz bei der Uranexploration, -entwicklung und -betrieb verfügt. Das Unternehmen wurde gegründet und wird vom Team seines Hauptaktionärs, der NexGen Energy Ltd. geleitet.

Craig Parry
Vorstandsvorsitzender
IsoEnergy Ltd.
+1 778 379 3211
cparry@isoenergy.ca
www.isoenergy.ca

Investor Relations
Kin-Kommunikation
+1 604 684 6730
iso@kincommunications.com
www.isoenergy.ca

In Europa:

Swiss Resource Capital AG

Jochen Staiger

info@resource-capital.ch

www.resource-capital.ch

Weder die TSX Venture Exchange noch ihr Regulierungsdienstleister (wie dieser Begriff in den Richtlinien der TSX Venture Exchange definiert ist) übernehmen die Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Mitteilung.

Diese Pressemitteilung stellt weder ein Angebot zum Verkauf noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Kauf von Wertpapieren dar, noch wird es einen Verkauf von Wertpapieren in einer Rechtsordnung geben, in der ein solches Angebot, eine solche Aufforderung oder ein solcher Verkauf rechtswidrig wäre. Die hierin genannten Wertpapiere wurden und werden nicht nach dem United States Securities Act von 1933 in der jeweils gültigen Fassung (der "U.S. Securities Act") registriert, und diese Wertpapiere dürfen nicht innerhalb der Vereinigten Staaten angeboten oder verkauft werden, es sei denn, sie sind nach dem U.S. Securities Act oder einer entsprechenden Ausnahmeregelung von den Registrierungsanforderungen registriert.

Zukunftsorientierte Informationen

Die hierin enthaltenen Informationen enthalten "zukunftsgerichtete Aussagen" im Sinne des United States Private Securities Litigation Reform Act von 1995 und "zukunftsgerichtete Informationen" im Sinne der geltenden kanadischen Wertpapiergesetzgebung. "Zukunftsgerichtete Informationen" beinhalten, sind aber nicht beschränkt auf Aussagen über die Aktivitäten, Ereignisse oder Entwicklungen, die das Unternehmen erwartet oder antizipiert, oder die in Zukunft eintreten werden oder können, einschließlich, aber nicht beschränkt auf geplante Explorationsaktivitäten. Im Allgemeinen, aber nicht immer, können zukunftsgerichtete Informationen und Aussagen durch die Verwendung von Wörtern wie "Pläne", "erwarten", "wird erwartet", "Budget", "geplant", "Schätzungen", "Prognosen", "beabsichtigen", "antizipieren" oder "glauben" oder deren negative Konnotation oder Variationen solcher Wörter und Phrasen identifiziert werden oder erklären, dass bestimmte Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse "können", "könnten", "würden", "könnten", "werden", "werden", "eintreten" oder "werden" oder erreicht werden" oder deren negative Konnotation.

Solche zukunftsgerichteten Informationen und Aussagen basieren auf zahlreichen Annahmen, einschließlich unter anderem, dass die Ergebnisse der geplanten Explorationsaktivitäten wie erwartet sind, der Preis von Uran, die erwarteten Kosten der geplanten Explorationsaktivitäten, dass sich die allgemeinen Geschäfts- und Wirtschaftsbedingungen nicht wesentlich nachteilig ändern werden, dass die Finanzierung zur Verfügung stehen wird, wenn und wann immer dies erforderlich ist und zu angemessenen Bedingungen, dass Drittunternehmer, Ausrüstungen und Lieferungen sowie behördliche und andere Genehmigungen, die zur Durchführung der geplanten Explorationsaktivitäten des Unternehmens erforderlich sind, zu angemessenen Bedingungen und in angemessener Zeit verfügbar sein werden. Obwohl die Annahmen, die das Unternehmen bei der Bereitstellung von zukunftsgerichteten Informationen oder der Abgabe von zukunftsgerichteten Aussagen getroffen hat, vom Management zum jetzigen Zeitpunkt als angemessen erachtet werden, kann nicht garantiert werden, dass sich diese Annahmen als richtig erweisen.

Zukunftsgerichtete Informationen und Aussagen beinhalten auch bekannte und unbekannt Risiken und Unsicherheiten sowie andere Faktoren, die dazu führen können, dass tatsächliche Ereignisse oder Ergebnisse in zukünftigen Perioden wesentlich von den Prognosen zukünftiger Ereignisse oder Ergebnisse abweichen, die in solchen zukunftsgerichteten Informationen oder Aussagen, einschließlich unter anderem, zum Ausdruck gebracht oder impliziert werden: negativer operativer Cashflow und Abhängigkeit von Drittfinanzierungen, Unsicherheit über zusätzliche Finanzierungen, keine bekannten Mineralreserven oder -ressourcen, die begrenzte Betriebsgeschichte des Unternehmens, der Einfluss eines Großaktionärs, alternative Energiequellen und Uranpreise, Titel- und Beratungsprobleme der Ureinwohner, Abhängigkeit von Schlüsselpersonen und anderem Personal, tatsächliche Ergebnisse der Explorationsaktivitäten sind anders als erwartet, Änderungen in Explorationsprogrammen auf der Grundlage der Ergebnisse, Verfügbarkeit von Drittunternehmern, Verfügbarkeit von Ausrüstung und Materialien, nicht wie erwartet funktionierende Ausrüstung; Unfälle, Wettereinflüsse und andere Naturphänomene und andere Risiken im Zusammenhang mit der Mineralexplorationsindustrie, Umweltrisiken, Änderungen von Gesetzen und Vorschriften, Beziehungen zur Gemeinschaft und Verzögerungen bei der Einholung behördlicher oder anderer Genehmigungen.

Obwohl das Unternehmen versucht hat, wichtige Faktoren zu identifizieren, die dazu führen könnten, dass sich die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von denen unterscheiden, die in den zukunftsgerichteten Informationen enthalten sind oder durch zukunftsgerichtete Informationen impliziert werden, kann es andere Faktoren geben, die dazu führen, dass die Ergebnisse nicht wie erwartet, geschätzt oder beabsichtigt ausfallen. Es kann nicht garantiert werden, dass sich zukunftsgerichtete Informationen und Aussagen als richtig erweisen, da die tatsächlichen Ergebnisse und zukünftigen Ereignisse wesentlich von den erwarteten, geschätzten oder beabsichtigten abweichen können. Dementsprechend sollten sich die Leser nicht übermäßig auf zukunftsgerichtete Aussagen oder Informationen verlassen. Das Unternehmen übernimmt keine Verpflichtung, zukunftsgerichtete Informationen aufgrund neuer Informationen oder Ereignisse zu aktualisieren oder neu zu veröffentlichen, es sei denn, dies ist durch die geltenden Wertpapiergesetze vorgeschrieben.